219

Dr.Karl August Fink
Braunsberg Ostpr.
Berliner Straße 38.

102/37

Braunsberg,den 12.Mai 1937.

13. Mai 1937

An das Preußische Historische Jnstitut
Herrn Professor Dr.W.Engel

B e r l i n N W 7.
Charlottenstraße 41.

Sehr verehrter Herr Professor,

durch dringliche Kollegarbeiten war ich bisher verhindert auf Jhr Schreiben vom 29.IV.zu antworten.Jch könnte die Antwort in wenigen Zeilen erledigen,aber da Sie für eine "offene und kameradschaftliche Aussprache"sind wie ich auch,muß ich etwas näher auf Jhren Brief eingehen.

150 mm

Nach dem Wortlaut Jhres Briefes muß ich bei Jhnen die Meinung über meinen Kostenanschlag voraussetzen,als ob es mir darauf ankäme "ein allzu vorzügliches Geschäft"zu machen.Jch habe mir diese Dinge früher und jetzt reiflich überlegt und kann von meinem ersten Schreiben vom 12.IV.in keinem Punkte abgehen.

"Das volle Professorengehalt"bekomme ich auch,wenn ich wie die meisten andern Herrn Kollegen nichts tue oder für mich arbeite.Zudem ist bei meiner Anstellung nur die letzte Stufe vorweggenommen,d.h.praktisch von meinen römischen Dienstjahren nichts angerechnet worden;deshalb bin ich auch juristisch in keiner Weise an der Fortführung der,wie Sie wohl wissen werden, recht langweiligen und mühsamen Arbeit des Repertoriums verpflichtet.Es wäre mir von meinen wissenschaftlichen Arbeitsbedürfnis aus nichts lieber als diese Bürde loszubekommen und mich endlich wieder einmal,nach Jahren,an mein,ich darf schon sagen,wunderbares Material zur Monographie über Martin V,setzen und diese Arbeit abschließen zu können.Aber wie ich Jhnen schon geschrieben,bin ich aus moralischer Verpflichtung heraus bereit,das Repertorium Martins V.fertig zu stellen,und ich glaube auch,den archivalischen Teil der Arbeit in etwa zwei Jahren,d.h.in diesem Sommer,nächsten Frühjahr und mit Beurlaubung für das WS 1938/39 erledigen zu können.Wie Sie wohl wissen werden,wird das Repertorium Germanicum für Martin V.die bisher vorliegenden Bände I - III an Umfang erreichen,wenn nicht übertreffen,und die Einleitung,für die ich höchst interessantes Material gesammelt habe,erst einmal aus der Kenntnis des Geschäftsganges der drei Obedienzen heraus die ganze Sache klären können.